

Solothurnerinnen und Solothurner räumen gross ab

Die Tagessiege bei den Frauen und Männern sowie der erste Platz bei den Waffenläuferinnen gingen am Frühlingslauf Wiedlisbach in den Kanton Solothurn. Der Zuchwiler Timon Schmid verpasste seinen Streckenrekord nur knapp.

Mit Hans Roth und dem früheren gleichnamigen Waffenlauf hat der 3. Frühlingslauf Wiedlisbach nichts mehr zu tun. Trotzdem befanden sich unter den fast 600 Startenden nicht weniger als 114 Solothurnerinnen und Solothurner. Bei kühlen Temperaturen und einzelnen Regentropfen lieferten sich die Schnellsten harte Positionskämpfe. Die weniger Ehrgeizigen genossen dagegen das Laufen unter Gleichgesinnten. Tagessieger Timon Schmid drückte ab dem ersten Meter der 13,1 Kilometer aufs Tempo. Wie schon letztes Jahr lief der Zuchwiler alleine vornweg. «Hätte ich unterwegs zugerufen bekommen, dass ich im Bereich meines eigenen Streckenrekordes laufe, hätte ich ihn natürlich zu brechen versucht», so der in Rüttenen aufgewachsene Zuchwiler. Letztlich fehlten ihm rund 10 Sekunden zum Streckenrekord.

Noch deutlicher dominierte Siegerin Linda Muther aus Feldbrunnen das Feld. Zweite wurde hier die Zuchwilerin Gertrud Wiedemann vom OK Weissensteinlauf.

Im Waffenlauf der Frauen siegte Jessica Aeschbach. Sie wohnt zwar in Laufen, startet jedoch für die LG Derendingen. Bei den Waffenläufern hatte Christian Kreienbühl so viel Vorsprung, dass er noch locker seine zwei Kinder kurz vor dem Ziel auf die Arme nehmen konnte.



Tagessieger Timon Schmid, Zuchwil, auf den letzten Metern.



Waffenlaufsieger Christian Kreienbühl überquert mit genügend Vorsprung die Ziellinie zusammen mit seinen Kindern.

Der Zürcher gewann bereits die erste Austragung 2019. Eigentlich hat der ehemalige Olympiateilnehmer im Marathon seine Laufkarriere bereits beendet. Trotz fortgeschrittenem Alter nach wie vor am Start waren Waffenlauflegende Albrecht Moser sowie Kudi Steger, der Rekordhalter des früheren Hans Roth-Waffenlaufes.



Sportlegende Heinz Frei schickt die Buben und Mädchen der Kategorie Mega gemeinsam auf die Strecke.



Waffenlaufsiegerin Jessica Aeschbach läuft für die LG Derendingen.



Nur hier starten Zivilisten und Waffenläufer gemeinsam, dies bei bedecktem Himmel und Regenwetter.



Mädchen Soft: Nuria Wandel, Wangen an der Aare, war eine der jüngsten und kleinsten Teilnehmerinnen.



OK-Präsident Emil Berger vor den Stedtlhüpfer auf dem Kassenplatz.



Linda Muther, Feldbrunnen, Siegerin im Hauptlauf Frauen auf den letzten Metern.



Die Tagessieger: Timon Schmid, Zuchwil; Jessica Aeschbach, LG Derendingen (Waffenlauf); Linda Muther, Feldbrunnen; Christian Kreienbühl, Rütli ZH (Waffenlauf). Heinz Frei gratuliert, rechts OK-Präsi Emil Berger.